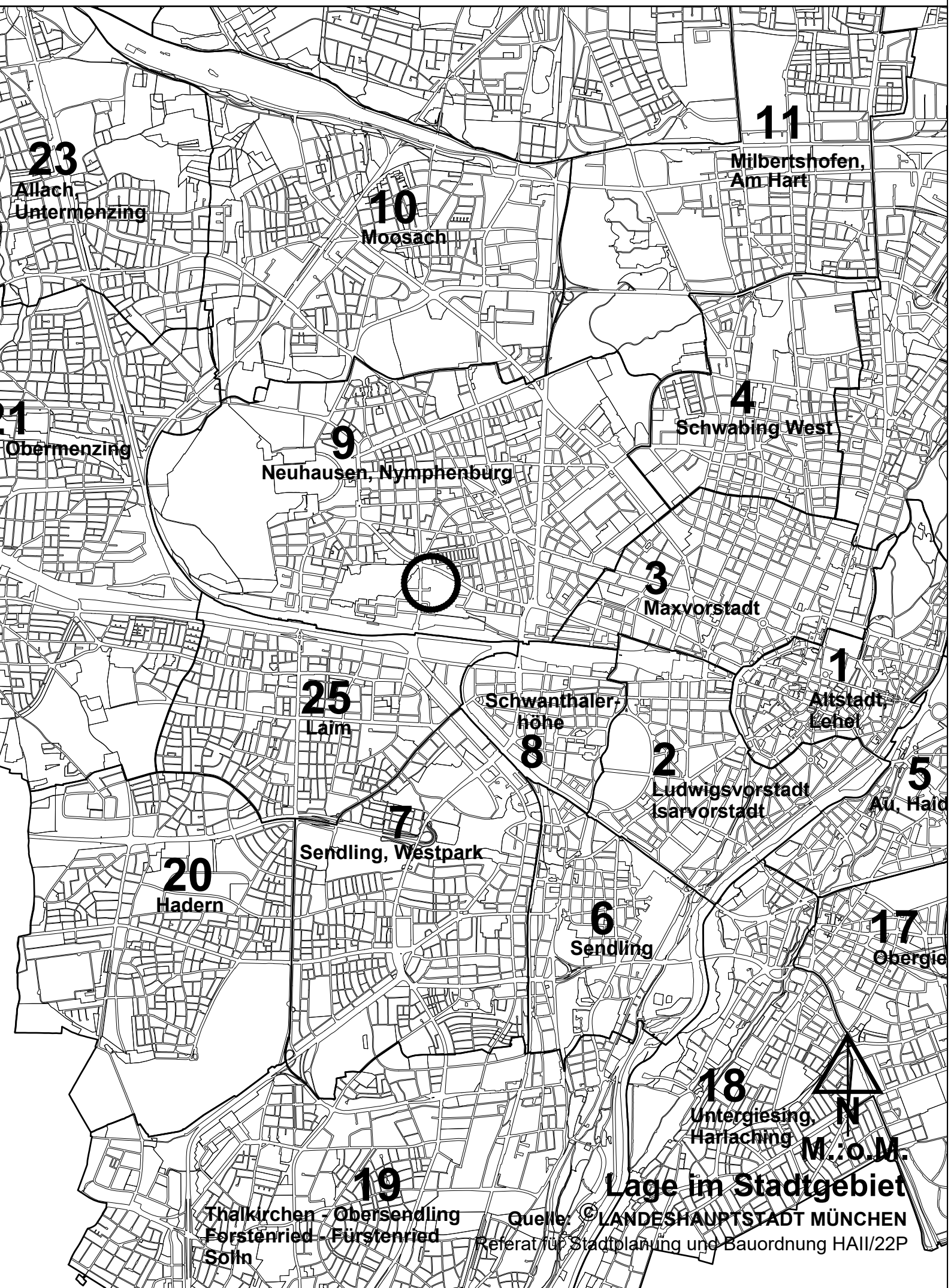


ANLAGE 1



Lage im Stadtgebiet

Quelle: © LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Referat für Stadtplanung und Bauordnung HAII/22P



LEGENDE:

- GELTUNGSBEREICH DES BEB.PL. GEM. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
- GELTUNGSBEREICH BESTEHENDER BEBAUUNGSPLÄNE:
- RECHTSVERBIND. BEB.PL.

ÜBERSICHTSPLAN

ZUM BEBAUUNGSPLAN
MIT GRÜNORDNUNG NR. 2147

BEREICH:

Arnulfstraße (südlich),
Birketweg (nördlich und östlich),
Wilhelm-Hale-Straße (östlich)

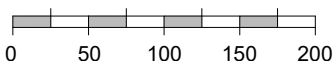
- PaketPost-Areal -

(Teiländerung des Bebauungsplanes
mit Grünordnung Nr. 1926a)

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
REFERAT FÜR STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG HAII / 22P

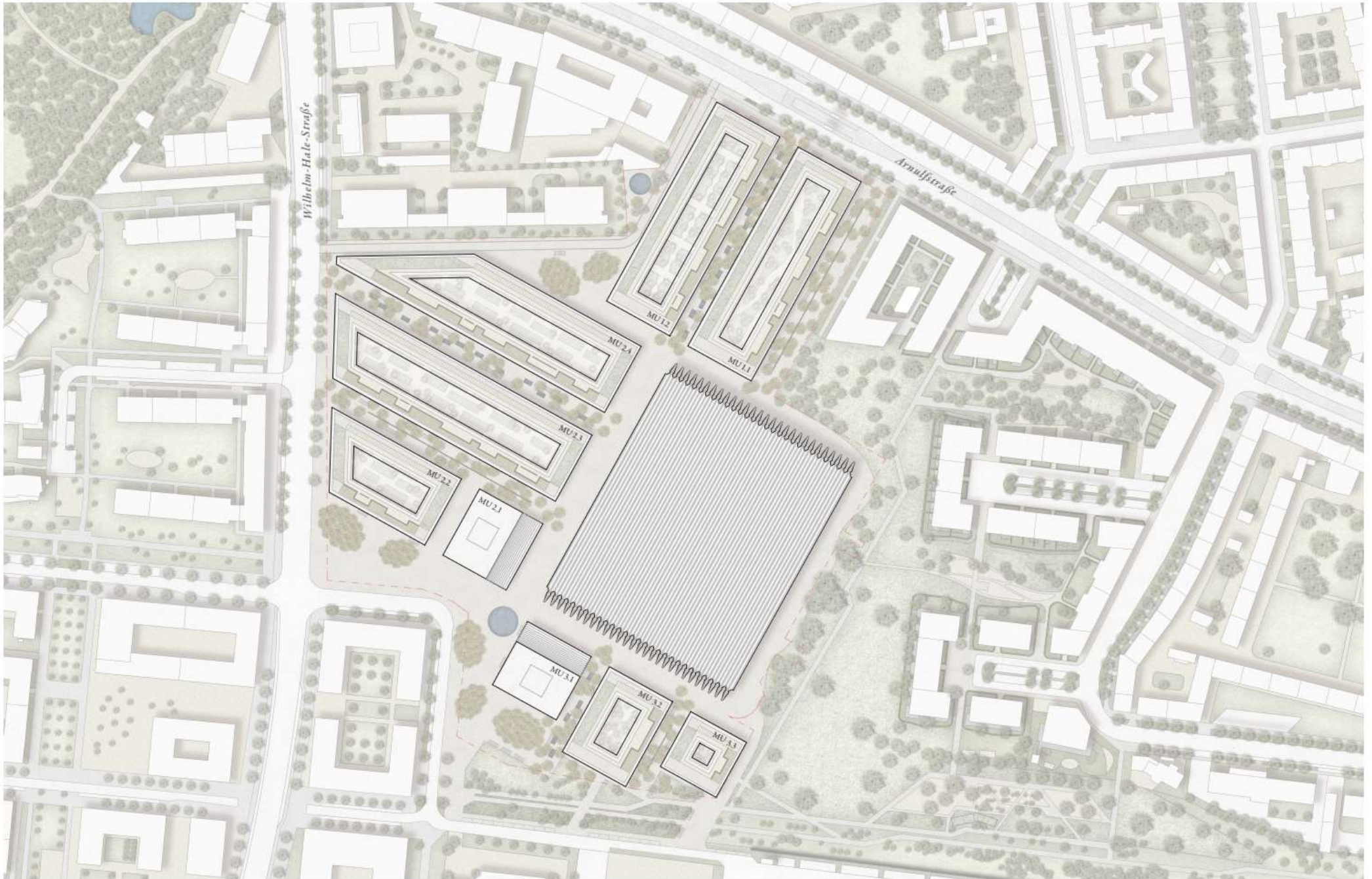
AM 18.02.2021

1 : 5000



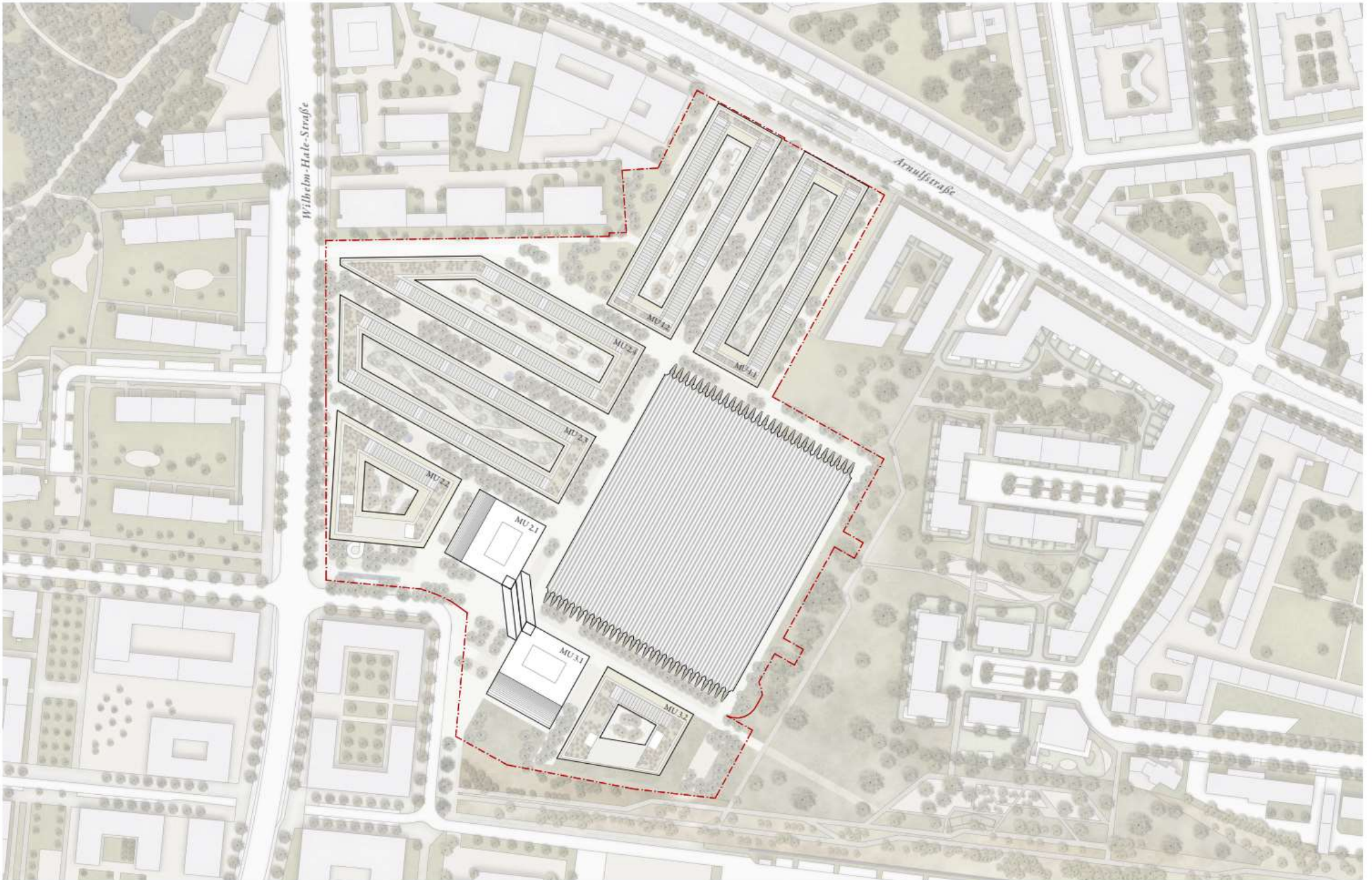
MASTERPLAN 2019

Stand Aufstellungsbeschluss



MASTERPLAN 2021

Stand März 2021



MASTERPLAN 2021

Stand März 2021

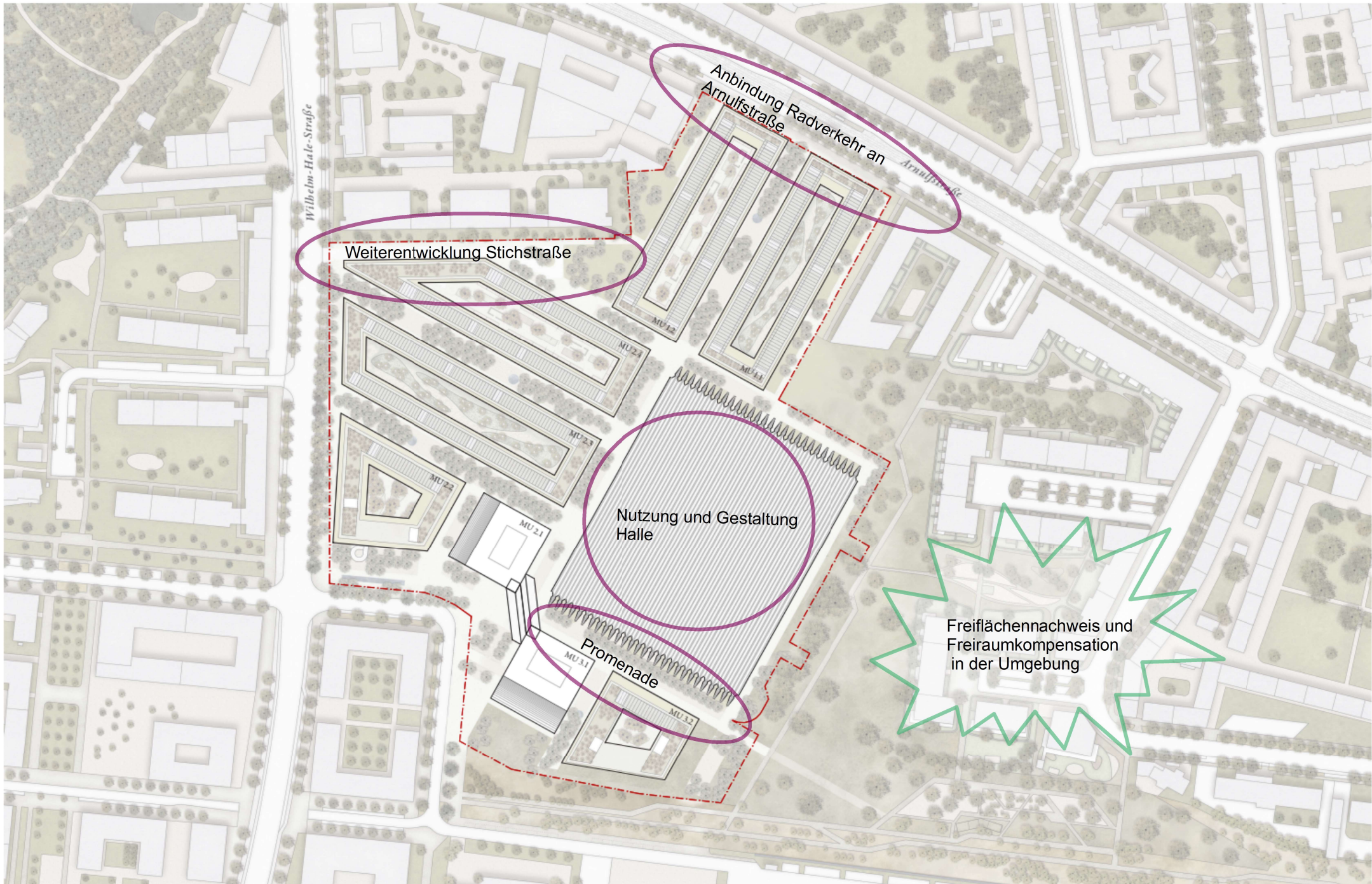
Bereiche, die bereits fachlich abgestimmt und weiterentwickelt wurden



MASTERPLAN 2021

Stand März 2021

Bereiche und Themen, für die
noch weiterer Prüfungs- bzw.
Bearbeitungsbedarf besteht



PaketpostAreal

WEITERENTWICKLUNG MASTERPLAN

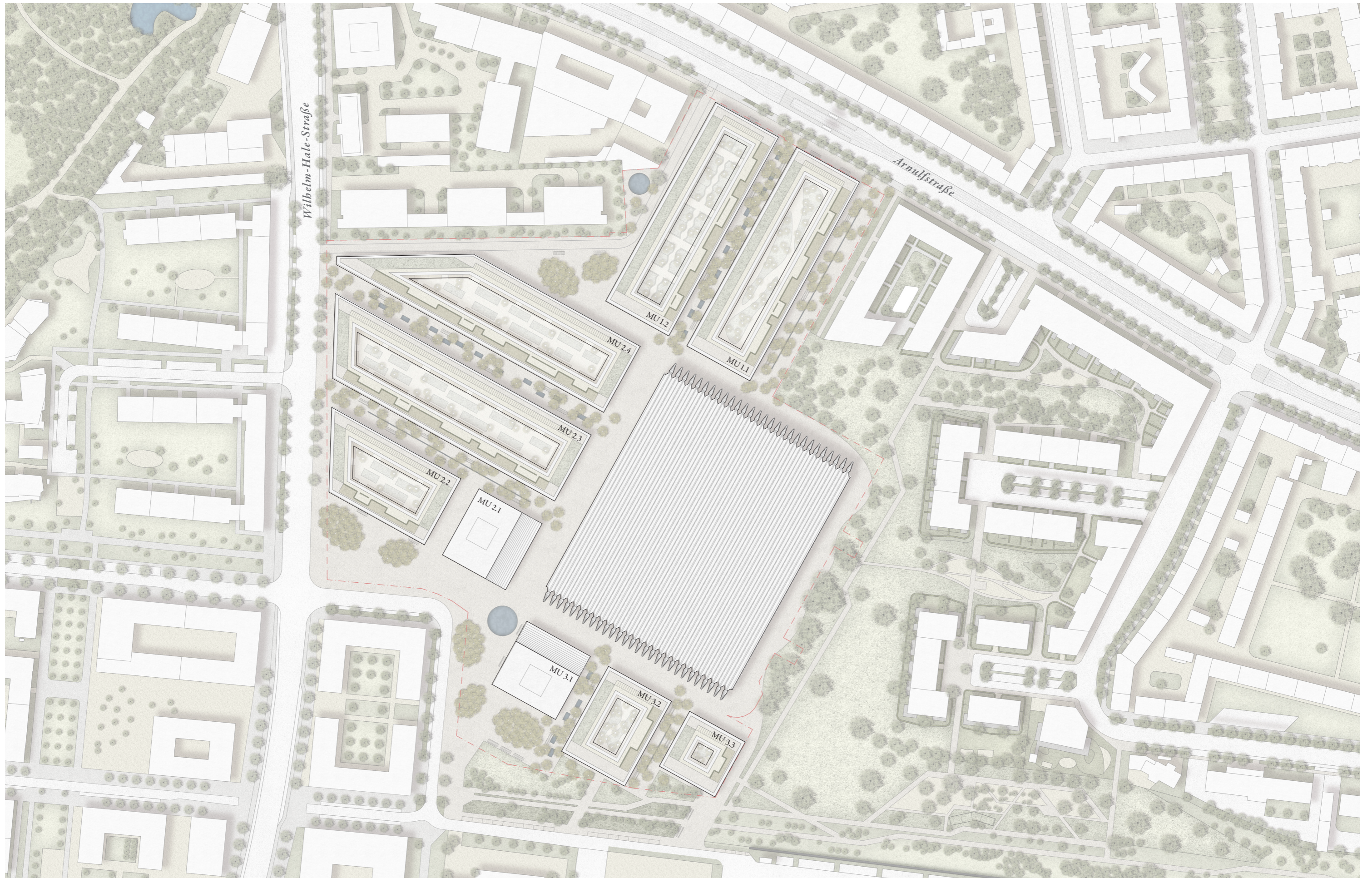
Stand Aufstellungsbeschluss
zu Stand März 2021

14.04.2021

Aktualisierung 4.6.2021

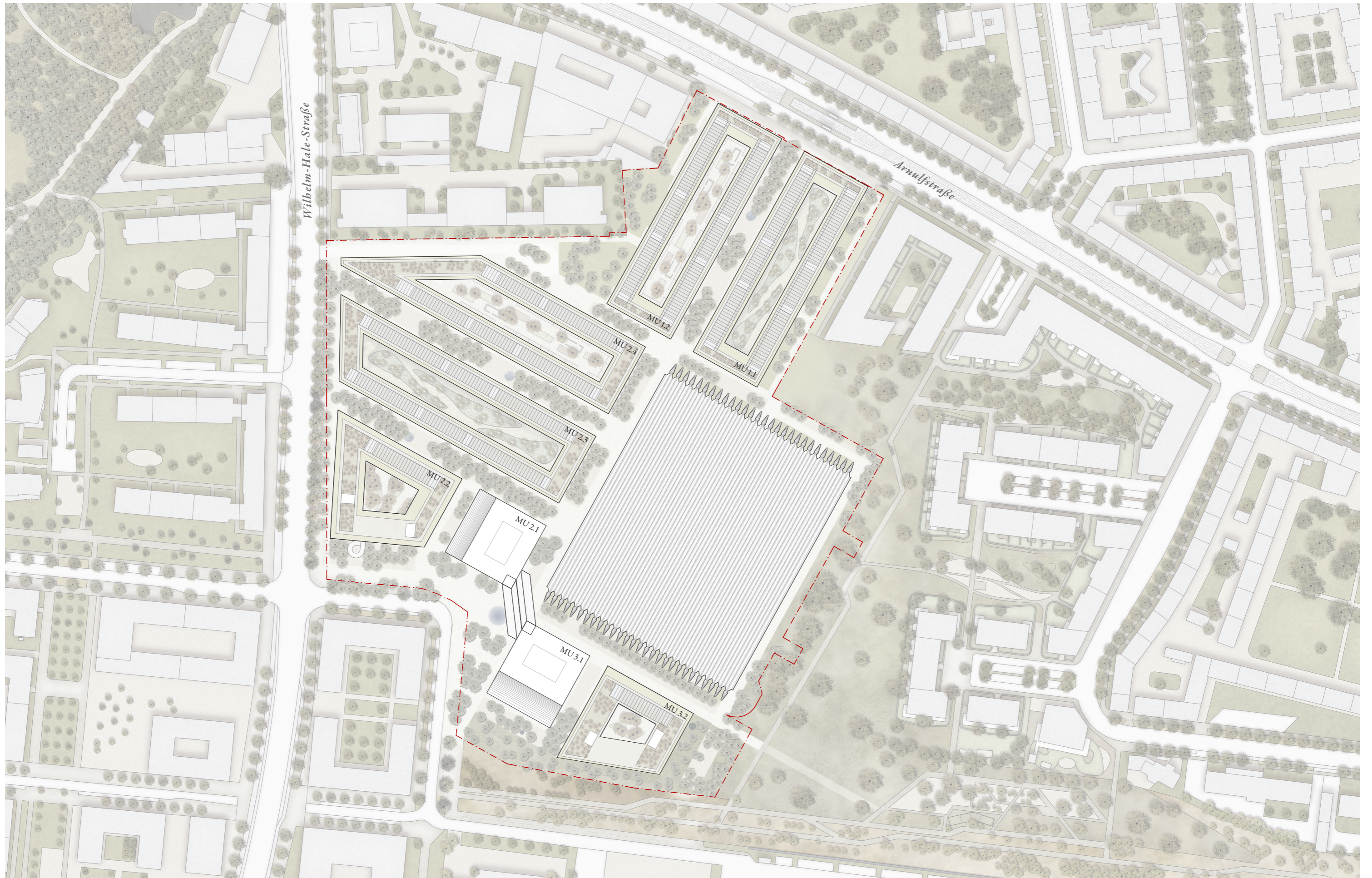
MASTERPLAN 2019

Stand Aufstellungsbeschluss



MASTERPLAN 2021

Stand März 2021

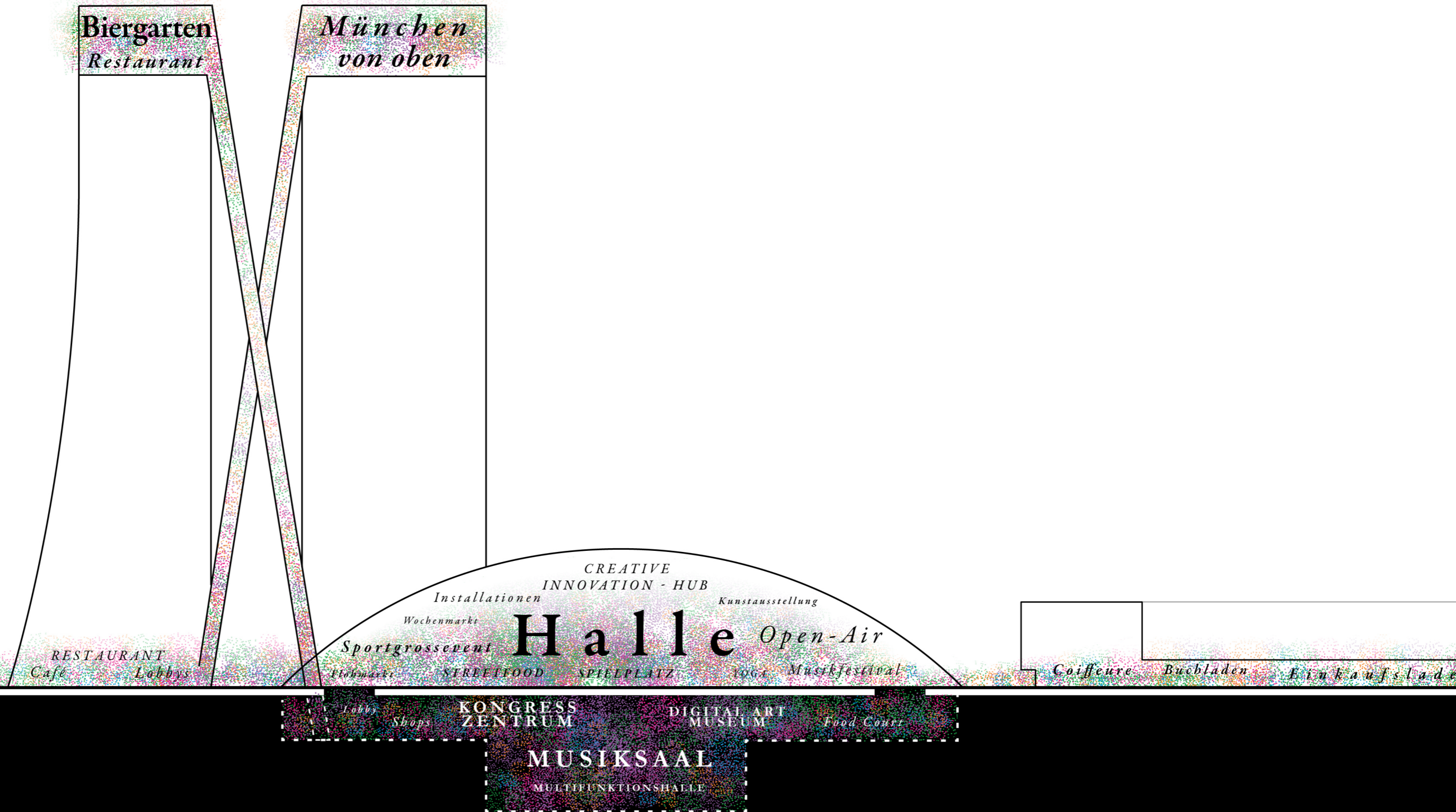


TURMSTELLUNG

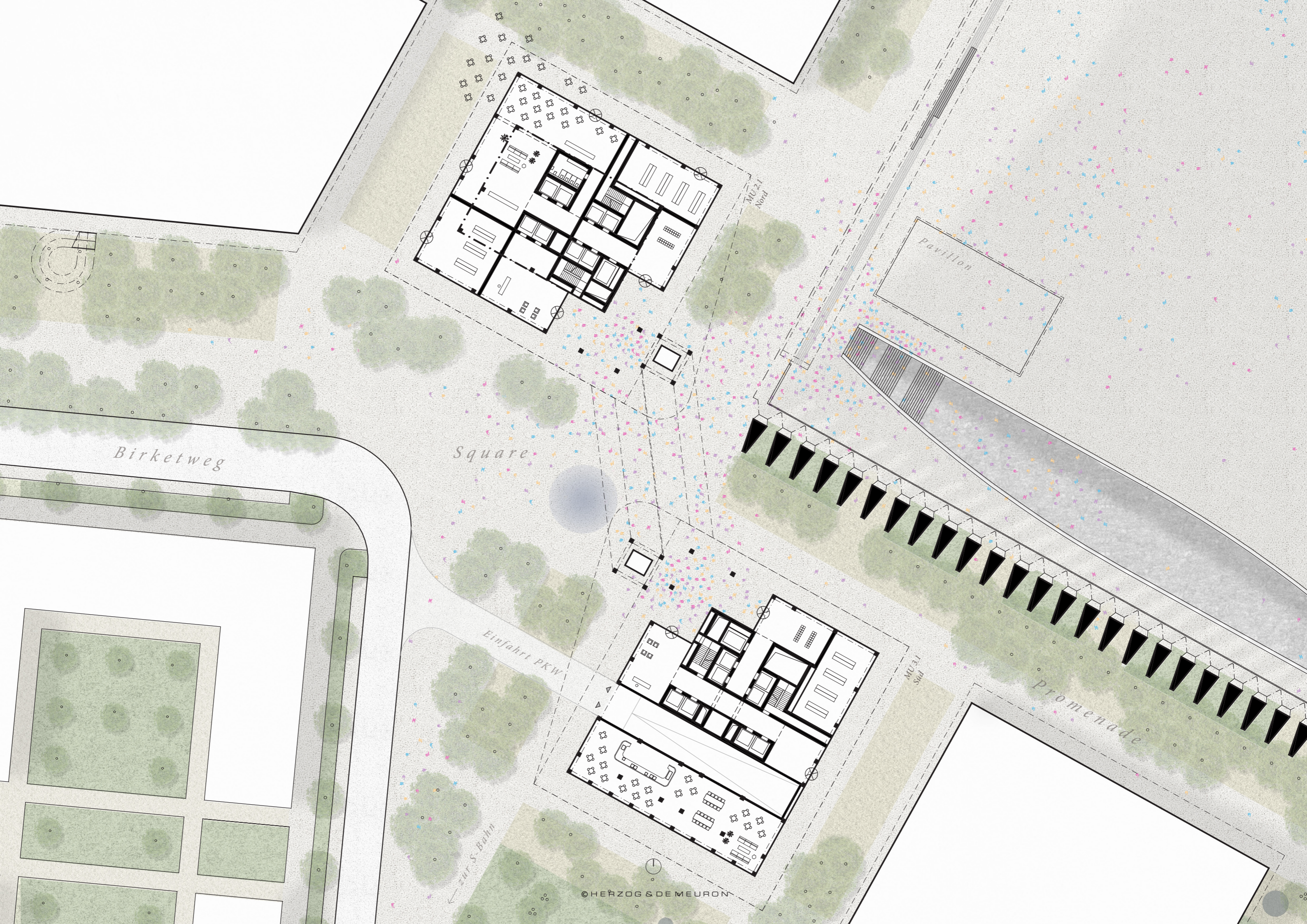


*Die Türme drehen sich um 180° mit der geraden Seite zur Halle
und vervollständigen sich mit dem Liftpaar zum Anagramm als Zeichen im Stadtbild.*

MEHRWERT DER HOCHHÄUSER FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT







Birketweg

Square

Pavillon

MU 2.1
Nord

MU 3.1
Süd

Einfahrt PKW

Promenade

zur S-Bahn

© HERZOG & DEMEURON

MATERIALISIERUNG UND ERSCHEINUNGSBILD



VISUALISIERUNG, HERZOG & DE MEURON, PAKETPOST-AREAL, MÜNCHEN, DEUTSCHLAND, PROJEKT 2019-

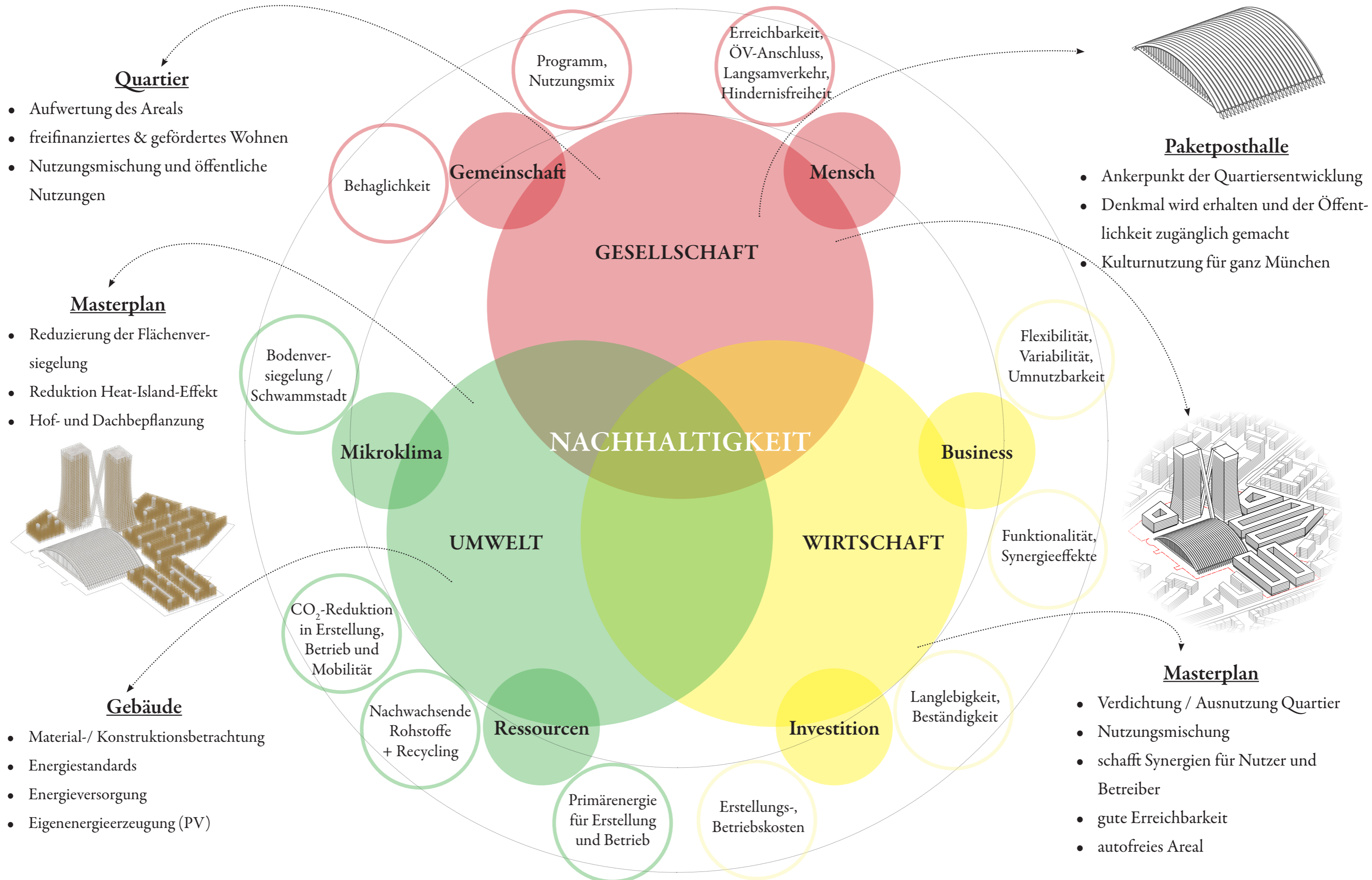


HERZOG & DE MEURON, ONE PARK DRIVE, CANARY WHARF, LONDON, GB, 2020



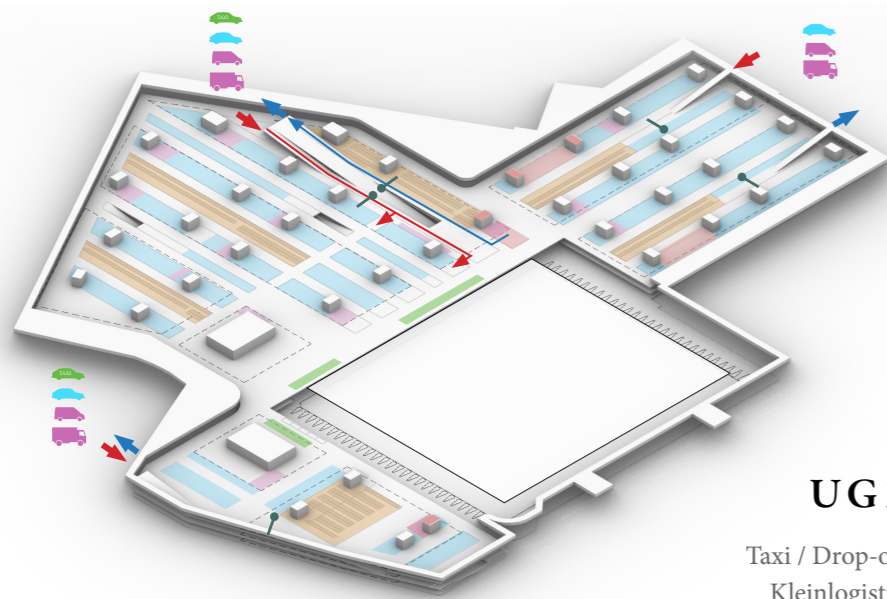
HERZOG & DE MEURON, JADE SIGNATURE, MIAMI, USA, 2018

NACHHALTIGKEIT



NACHHALTIGKEIT

REDUKTION DER UNTERGESCHOSSE



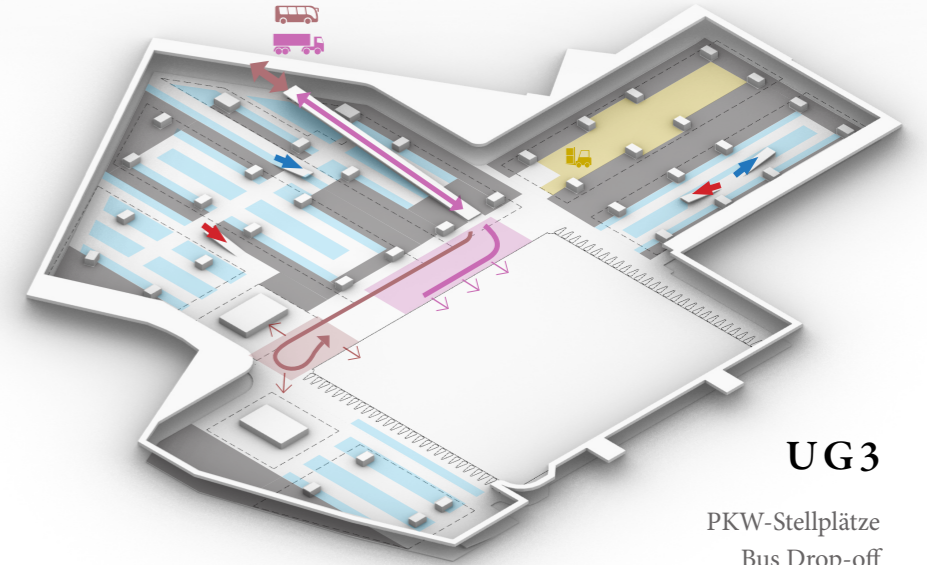
UG1

Taxi / Drop-off
Kleinlogistik
PKW-Stellplätze
Fahrrad-Parkplätze



UG2

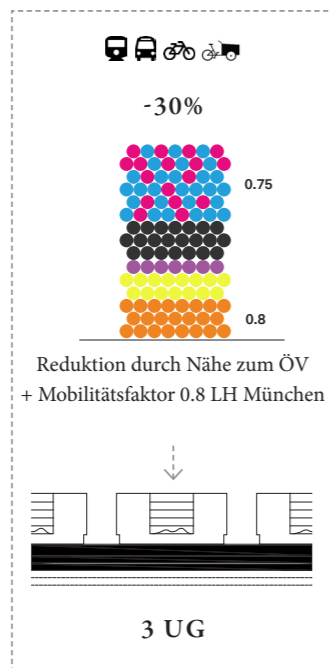
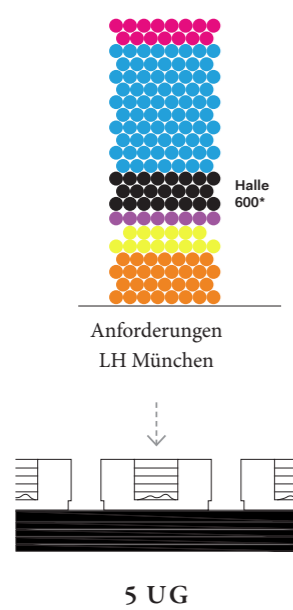
PKW-Stellplätze



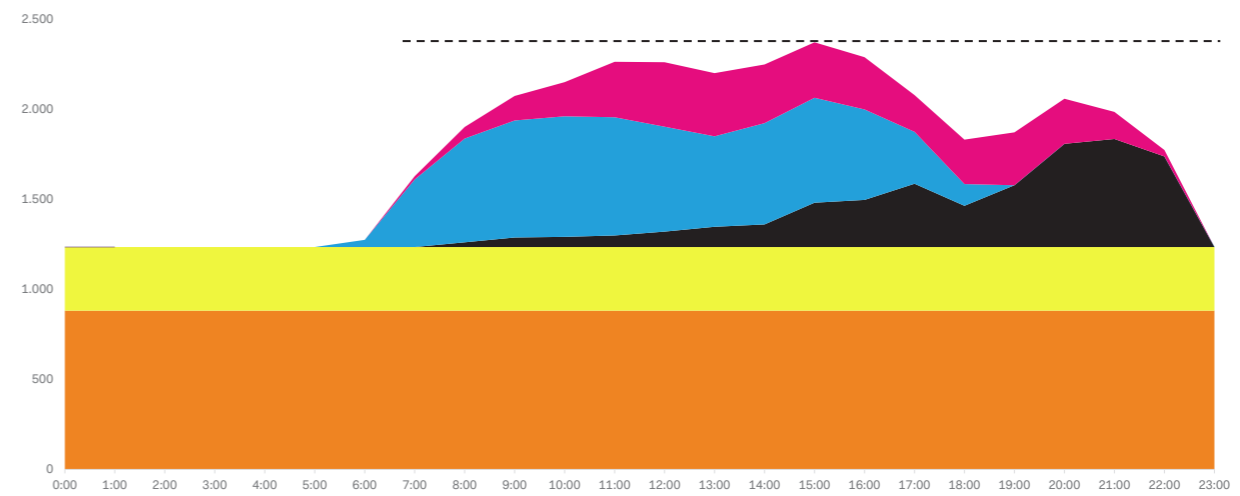
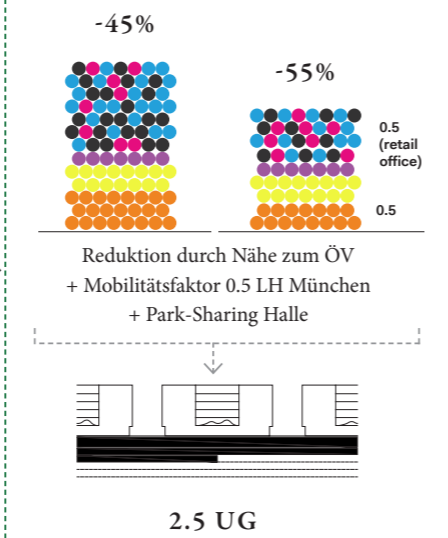
UG3

PKW-Stellplätze
Bus Drop-off
Logistik & Lager

AKTUELLES SZENARIO



WEITERES REDUKTIONSPOTENTIAL MOBILITÄTSFAKTOR

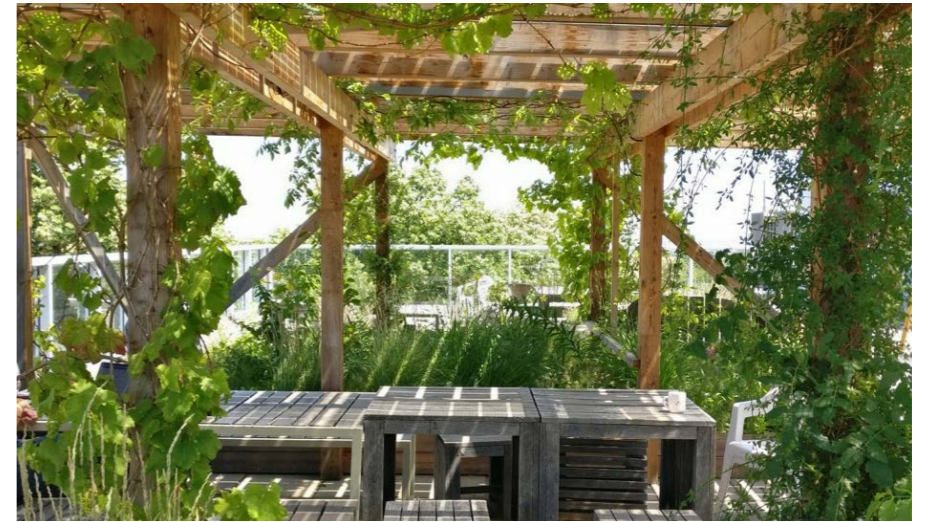
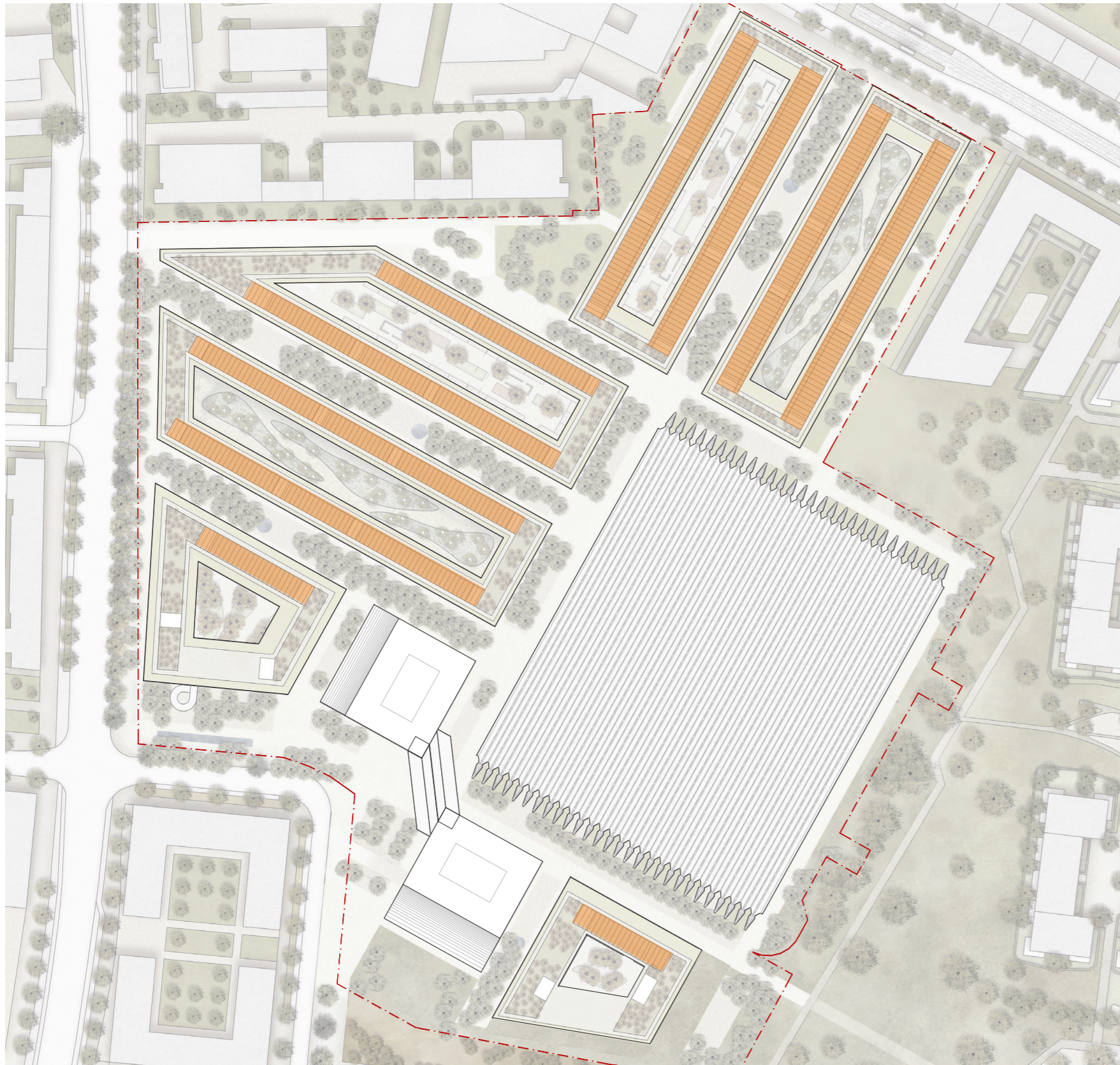


UG-REDUKTION DURCH STELLPLATZREDUKTION

PARK-SHARING IM TAGESVERLAUF

NACHHALTIGKEIT

ERNEUERBARE ENERGIEN



PV-FLÄCHEN KOMBINIERT MIT DACHFLÄCHEN-PERGOLEN



DIE HALLE ALS ÖFFENTLICHER, KURATIERTER ORT FÜR GANZ MÜNCHEN



© HERZOG & DE MEURON

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Ideen sind das Eigentum von Herzog & de Meuron. Seine Verwendung ist zwischen dem Kunden und Herzog & de Meuron vertraglich geregelt. Für jede anderweitige Verwendung ist eine vorherige schriftliche Genehmigung von Herzog & de Meuron erforderlich.

Sofern nicht anders vermerkt, ist sämtliches, in diesem Dokument verwendete Material das Eigentum von Herzog & de Meuron. Es wurden alle Bemühungen unternommen, sämtliche Quellen- und Urheberrechtsinhaber von urheberrechtlich geschütztem Material, das nicht Eigentum von Herzog & de Meuron ist, zu ermitteln und zu bezeichnen. Wir entschuldigen uns, sollte es hierbei zu Fehlern oder Auslassungen gekommen sein. Wir werden uns bemühen, diese Nachweise bei späterer Verwendung zu korrigieren.

KONZEPT UND ABLAUFPLAN BÜRGERGUTACHTEN

Inhaltliche Vorgaben

- Auswahl von ca. 100 Bürger*innen im Zufallsverfahren
- Freistellung von alltäglichen Pflichten und Aufwandsentschädigung
- Intensive Arbeit an einer Fragestellung
- Informationsbereitstellung durch Referent*innen, Begehungen
- neutrale, unabhängige Organisation und Moderation
- Veröffentlichung der Ergebnisse als „Bürgergutachten“

Definition

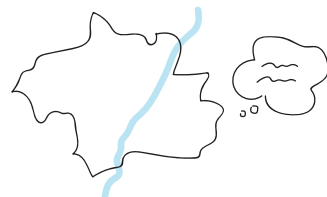
Beratungs- und Partizipationsverfahren entwickelt von Peter Diemel (Forschungsstelle Bürgerbeteiligung Uni Wuppertal) in den 70er Jahren

Ziel

Reflexion der bisherigen Ergebnisse und Erarbeitung von Vorschlägen zur weiteren Entwicklung des Areals **gemeinsam mit den Bürger*innen**

Anwendungsbereiche

- Fragen auf lokaler und regionaler Ebene
- Ideenfindung
- Meinungsbildung
- Konfliktreiche, öffentliche Prozesse





Auftaktveranstaltung
(Information und Diskussion mit der breiten Öffentlichkeit)





Runder Tisch
(lokale Stakeholder, Fachexpert*innen aus verschiedenen Bereichen)





 Freiraumplanung
Nachhaltigkeit
Klimaanpassung

 Wirtschaftlichkeit

 Soziales Miteinander

 Mobilität
Fuß- und Radverkehr
Erschließung

 Höhenentwicklung
Stadtbildverträglichkeit
Denkmalschutz

 Nutzungen

 und noch mehr ...

